



Karst, Karl

Erlebnis Hören

Wahrnehmungsförderung in der Kita, mit Online-Material

Rubrik: Bücher

Verlag/Label: Schott, Mainz 2019

erschienen in: [üben & musizieren 5/2019](#), Seite 58

BESTELLEN

ferenzierten Verstehen, wie jemand spricht und was damit gemeint ist, gehen zentrale Aspekte der menschlichen Kommunikation einher.

Deshalb ist zu begrüßen, dass der Autor 2011 die „Stiftung Hören“ gegründet hat. Karl Karst fordert seither die Schulung der „Sinneskompetenz“ als Voraussetzung einer „Medienkompetenz“ und bringt mit Erlebnis Hören für die Wahrnehmungsförderung in der Kita eine beachtenswerte Informations- und Spielesammlung mit diversen Hörbeispielen als Download heraus. Die Figur Olli Ohrwurm begleitet die Kinder Lola Laut und Leo Leise auf interessanten, abenteuerlichen und fröhlichen Reisen rund ums Hören.

Die Erzieherinnen werden gleich mitgenommen und bestens informiert. Neben Texten rund um das Ohr und das Gehör geht es auch um Hörbeeinträchtigungen, Hörhilfen und die Gebärdensprache. Im ersten von insgesamt acht Kapiteln wird als Basisübung der „Hörspaziergang“ geschildert, den man in variiert Form immer wieder einsetzen kann. Die übrigen Kapitel befassen sich mit „Olli Ohrwurm und seinen Freunden“, geben Informationen „Rund ums Ohr“, thematisieren Wissenswertes zu „Hören - Horchen - Lauschen“, bringen einem „Die Stimme“ sowie „Klänge und Geräusche“ nahe, bieten 16 Gestaltungsanregungen, um „Klanginstrumente“ selbst zu machen und lassen Kinder und Erzieherinnen über „Lärm und Stille“ nachdenken.

Neben einer Fülle von Infotexten in jedem Kapitel besteht jedoch das Essenzielle des Buchs in der Vielzahl von originellen Spielen, Experimenten, Klanggeschichten und Liedern, die ein im höchsten Maße anregendes und sinnstiftendes Material für die unterschiedlichsten Kontexte in der Kita bieten. Hervorzuheben ist, dass es dem Herausgeber und seinen Mitautorinnen und -autoren tatsächlich gelungen ist, eine Spielesammlung zu erstellen, die schon beim bloßen Lesen Lust macht, sofort mit dem Spielen beginnen zu wollen.

Ein praxisorientiertes und fachlich fundiertes Buch ohne jegliche Banalitäten - (leider) eine Seltenheit - liegt hier vor! Diesem wichtigen und qualitätvollen Werk wünsche ich nicht nur eine rasche Verbreitung in Kitas, sondern auch in Musikschulen im Bereich der Elementaren Musikpädagogik und in den Ausbildungsgängen für Musikpädagoginnen und -pädagogen an Hochschulen und Universitäten. Denn „wer gehört werden will, muss selbst hören können“ schreibt Karst in seiner Einführung und fährt fort: „Es gehört zu den Bedingungen des Erfolgs der folgenden Ausführungen, dass diejenigen, die sie anwenden, sich zuvor für das Thema geöffnet haben. Nur wer begeistert ist, kann Begeisterung wecken.“ Ich bin bereits begeistert, lassen Sie sich auch begeistern!

Manuela Widmer